

## Schulanfang

Der Schulranzen füllt sich  
mit Schreibkram.  
Alle Lerngattungen schwirren  
auf dem Schulhof durcheinander.  
Der Direktor muss  
die Bildungsbahn heben.  
Die Lehrer lassen die  
Verantwortung  
nicht enden.  
...  
Das Fernsehen hilft den Kindern,  
sich vom Verstand zu erholen.  
Die Jugendlichen bringen ihre  
Kräfte  
nicht immer zum Stillstand.  
Die Kindheit endet  
im wachsenden Dasein.

aus: Georg Paulmichl,  
Ins Leben gestemmt  
Haymon-Verlag  
der Künstler hat das Down-Syndrom



Eltern für ein Regionales Integrationskonzept  
Gemeinsamer Unterricht für Kinder  
mit und ohne Behinderung

[www.erikweb.de](http://www.erikweb.de)

Eltern treffen sich in unregelmäßigen Abständen  
nach Bedarf. Vor den Treffen wird eine schriftliche  
Einladung verschickt, bzw. in den Kindergärten  
ausgehängt. Eltern, die Kontakt zu ERIK aufge-  
nommen haben erhalten die Einladung und  
andere wichtige Informationen automatisch.

Darüber hinaus ist jeder willkommen, der sich für  
die Arbeit von ERIK interessiert, oder der im  
Bereich Pädagogik oder Integration tätig ist. Auch  
hier versenden wir auf Wunsch gerne Infos und  
Einladungen.

ERIK-Sprecher  
Jochen Henke  
Unterfeldring 20a  
37083 Göttingen  
Telefon 0551/791753  
Fax 0551/791750  
eMail [henke@erikweb.de](mailto:henke@erikweb.de)

# HURRA Schule



**Integration in Göttingen**  
Hinweise für  
betroffene Eltern

## Was Eltern tun können

Es ist ein wichtiges Ziel für uns, dass unsere Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Behinderung gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung unterrichtet werden. Die Vorteile des gemeinsamen Unterrichtes für *alle* Kinder sind wissenschaftlich lange belegt. Bei der Umsetzung in die Praxis gibt es jedoch häufig Hindernisse zu überwinden. Mit unserem Anliegen sind wir Eltern unbequem, denn bestehende Strukturen passen in der Regel nicht. Eine Veränderung macht Arbeit und Angst und in Zeiten knapper Kassen werden uns Kostenfaktoren gerne entgegengehalten. Wer für sein Kind einen integrativen Schulplatz wünscht, steht vor vielen schwierigen Fragen. Doch das ist kein Grund seinen Wunsch aufzugeben, denn *es gibt ERIK!* - Eltern für ein Regionales Integrations-Konzept.

Wir Eltern haben erfahren, dass alles sehr viel leichter ist, wenn wir uns gemeinsam für unsere Kinder stark machen und deshalb die Initiative ERIK gegründet. Wenn Eltern sich nicht organisieren, bleiben sie vielfach allein und das Risiko steigt, als einzelne Antragsteller mit dem berechtigten Wunsch abgewiesen zu werden. Das können wir verhindern, indem wir gemeinsam vorgehen. Dazu müssen wir voneinander wissen und den Gesamtbedarf an Integrationsplätzen für einen Schuljahrgang in unserer Region und Umgebung ermitteln. Einer der Schlüssel zum Erfolg ist nämlich, dass sich mehrere Eltern gemeinsam um Plätze in einer Schulklasse bemühen. Damit werden Kräfte und Ressourcen für die Förderung unserer Kinder gebündelt. Besuchen mehrere Kinder gemeinsam eine Integrationsklasse sind die Förderbedingungen günstiger, als wenn ein einzelnes Kind mit Förderbedarf in einer Regelklasse unterrichtet wird. Die Summe der Förderlehrerstunden addiert sich mit der Anzahl der Kinder und die sächliche Ausstattung kann gemeinsam genutzt werden.

Wenn es uns Eltern gelingt gemeinsam vorzugehen, können wir unsere Schritte gezielt planen und durchführen. Es ist auch leichter, die politische Ebene für unser Anliegen zu nutzen und eine erheblich höhere Öffentlichkeitswirkung zu erreichen. Schulen können uns als Partner im Erziehungsauftrag erleben und für die

Landesschulbehörde, die Schulträger und sonstige Leistungsträger sind wir nicht zu übersehen.

## Wie ERIK dabei hilft

Wenn Sie einen Integrationsplatz für Ihr Kind mit Hilfe von ERIK anstreben, dann bedeutet dies für Sie zunächst einmal Rückenwind und einige gebahnte Wege. Aber es erfordert auch unbedingt Ihr persönliches Engagement.

Ohne Sie selbst läuft nichts!

Wir besprechen miteinander, wie der Weg zu einer Aufnahme in die allgemeine Schule aussieht und wann welche Schritte sinnvoll sind.

- Wir überlegen gemeinsam mit Ihnen, welche Schule für Ihr Kind in Frage kommen könnte und mit welchen Eltern Sie gemeinsam vorgehen können.
- Wir nennen Ihnen die Ansprechpartner bei Schulen und Behörden, bei denen Sie vorstellig werden müssen
- Wir führen unterstützende Gespräche mit Ihnen und für Sie.
- Wir sorgen dafür, dass Sie von bestehenden Kontakten profitieren können. Wenn es sinnvoll erscheint, kümmern wir uns um eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.
- Wir initiieren gemeinsam mit Ihnen Gesprächsrunden und mobilisieren Gremien, soweit dies notwendig wird.

Allerdings geht nichts ohne Sie!

Suchen Sie rechtzeitig Kontakt zu uns, wenn Sie mit uns Ihr Ziel erreichen möchten; am besten etwa eineinhalb Jahre bevor Ihr Kind zur Schule gehen soll. Aber auch wenn die Zeit bereits knapper ist, kann der Kontakt zu uns sehr hilfreich für Sie und Ihr Kind sein. Kommen Sie zu ERIK!

## Kontaktcoupon

Ja, ich möchte Kontakt zu ERIK aufnehmen

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Fax

\_\_\_\_\_  
eMail (bitte deutlich schreiben)

\_\_\_\_\_  
Name des Kindes

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum des Kindes, geplante Einschulung

\_\_\_\_\_  
Art der Behinderung

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis weitergegeben. Angaben, die Sie nicht machen möchten, lassen Sie einfach weg.

Senden Sie den Abschnitt an:  
ERIK-Büro  
Jutta Hindahl  
Am Rischen 74  
37083 Göttingen  
oder faxen Sie an 0551/7905085

